

## Bücherwerkstatt für kreative Kinder

Projekt im Dokumentationszentrum Blumenthal soll fortgesetzt werden

**Blumenthal** – Das Projekt „Bücherwerkstatt“, das zurzeit mit Schülern der Grundschule Wigmodistraße durchgeführt wird, ist ein besonderes. Jeweils sechs Jungen und Mädchen aus den vier Grundschulklassen dürfen am Projekt im Dokumentationszentrum Blumenthal teilnehmen. Und zwar handelt es sich dabei laut Klassenlehrer Joachim Schlüter um besonders leistungsstarke Schüler, die durch dieses Projekt gefördert werden.

„Es kam von der Schule der Wunsch, für die Kinder etwas zu tun, die sonst zurückstecken, weil sie Schwächeren helfen“, erklärte Angela Stocks, Leiterin vom Doku.

An fünf dreistündigen Terminen entwickeln und illustrieren die Teilnehmer der Bücherwerkstatt eine eigene Geschichte, die dann mit Geschichten der anderen Kinder aus der Gruppe zu einem Buch verwoben wird.

„Wir waren von dem Projekt

von Anfang an begeistert und sehen darin eine ideale Möglichkeit der Sprach- und Leseförderung“, sagte Dr. Uwe Färber vom Förderkreis der Stiftung „Gib Bildung eine Chance“, die das Projekt, das noch an drei weitere Bremer Grundschulen stattfindet, in diesem Jahr mit insgesamt 9000 Euro unterstützt. Auch die Senatorin für Bildung hat bei der Finanzierung geholfen.

Das Modul treffe bei Kinder und Lehrern gleichermaßen auf Begeisterung“, berichtete Mareike Seegers-Herenda, Kunstpädagogin im Doku Blumenthal.

Und die jungen Kreativen geben ihr recht. „Das Malen macht am meisten Spaß“, findet die achtjährige Emily. Sich Geschichten auszudenken, gefällt ihr zwar auch gut, „aber das ist anstrengender. Die neunjährige Michelle sieht das genau anders herum. Sie hat am meisten Freude daran, sich zu verschiedenen Figuren



**Die Figuren, die im Buch der Kinder vorkommen, werden auf Holz aufgemalt und ausgeschnitten. Im Vordergrund bemalen Emily und Michelle gerade die Figur der Mutter.**

FOTO: RDR

eine Geschichte auszudenken. Begeistert sind die Mädchen aber auf jeden Fall vom Projekt. Den Eltern das Gesamtergebnis demnächst präsentieren zu können, darauf freuen sich beide schon jetzt sehr. Angelehnt ist die Bücherwerkstatt an das Buch mit dem Titel „Warum wir vor der Stadt wohnten“. Dazu erfinden die Kinder Geschichten, erstellen Zeichnungen

und fertigen Radierungen an. Auch Angela Stocks ist überzeugt von der Bücherwerkstatt in ihrem Haus. Selbige soll fortgesetzt werden, und mit der Grundschule Rönnebeck steht auch schon die nächste Schule aus Blumenthal in den Startlöchern. „Wir hoffen, auch in Zukunft Fördermittel zu bekommen“, sagt Angela Stocks, die das Projekt weiterführen möchte. RDR